

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

3.4.1852 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Samstag den 3. April

1852.

Gottesdienst im Vfründehause

ist wieder Sonntag den 4. April, Morgens 11 Uhr.

Dankagung.

Nr. 4469. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. Kaufmann H. „Guthaben an das Reconvalescenten-Institut“ 18 fr.; von E. W. „aus einer Streitsache“ 36 fr.; Ungenannter mit der Bezeichnung: „für Reinigung einer Straße“ 18 fr. Wir danken für diese Geschenke.
Karlsruhe den 2. April 1852.

Großh. Armenkommission.
Guerrillot.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Oberle in Rastatt. — An Riecher in Heidelberg. — An Säufert in Heidelberg. — An Wacker in Nordweil. — An Gutgesell in Bruchsal. — An Weber in Arzheim. — An Heiser in Bruchsal. — An Lauter hier. — An Weller in Schlierbach. — An Hohn in Wöfzingen. — An Friedrich hier. — An Müller in Riedlingen. — An Rheinbold in Niederbühl. — An Scharfenberger in Neustadt. — An Klaus in Landau. — An Becker in Mannheim. — An Servatius in Baden. — An Ullmer in Eggenstein. — An Franke in Frankfurt a. M. — An Landmann in Mannheim. — An Schnürle in Pforzheim. — An Bähler in Freiburg. — An Friß in Schwegingen. — An Pöh in Gehstetten. — An Luz in Konstanz. — An Siegel in Knielingen. — An Bach in Heidelberg. — An Ettner in Walldorf. — An Mast in Gernsbach. — An Göhring in Bahligen. — An M. Seeligmann hier. — An Klusmann in Frankenthal. — An Metzger in Ludwigshafen. — An Algeier in Heidelberg. — An das Kommando des 4. Bataillons in Rastatt. — An Meier in Rastatt. — An Adam in Kirtlach.
Karlsruhe den 1. April 1852.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

Aus einem Privathaus dahier wurden vorgestern Nachmittag die nachbeschriebenen Gegenstände entwendet, was wir behufs der Fahndung auf dieselben und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur Kenntniß bringen:

- 1) eine Sommerweste von Pique, weiß und grau groß gewürfelt, der Grund weiß und schwarz gestreift;
- 2) eine Winterweste, schwarz mit kleinen weißen Würfeln;
- 3) eine Piqueweste, grau mit grün und weißen Blumen;
- 4) zwei schwarze Satinwesten, deren eine fast neu;
- 5) eine grüne weißgebläute Winterweste;
- 6) eine Sommerweste von weiß und blau gewürfeltem Pique;
- 7) eine blau gewürfelte Winterweste;
- 8) ein Paar schwarze Tuchhosen;
- 9) ein Paar hellbraune Buckskinhosen;
- 10) ein schwarz Tuchener Burnus, ohne Kapuze, mit Sammtkragen, mit einer Schnur, an deren Ende eine Dibe;

- 11) ein schwarz Tuchener noch neuer Paletot, vorne mit Seide gefüttert;
- 12) ein silberbeschlagener Ulmerkopf mit silbernem Kettchen; der Deckel stellt einen Helm vor;
- 13) eine kleine alte Meerschampfeife mit glattem Silberbeschlag.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Großh. Stadttamt.

B qd.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. März 1852 wurden verkauft:

213 Mtr. Haber à 5 fl. und 5 fl. 30 kr.

(aufgestellt blieben 68 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 17 fl. 30 kr.

Schwingmehl Nr. 1 16 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten Nr. 1 — 3 14 fl. — kr.

per Maller ad 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 116,301 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 25. März
bis incl. 31. März 1852 125,162 Pfd. Mehl,

davon verkauft 241,463 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 112,185 Pfd. Mehl.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an die verstorbene Buchdrucker Lorenz Springer's Wittwe, geb. Körner, dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Montag den 5. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Notar Kas (Alma- lienstraße Nr. 1) zu liquidiren.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Schell.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Buchdrucker Lorenz Springer's Wittwe dahier werden in Nr. 8 der Karlsstraße am Dienstag den 6. April d. J., Früh 8 1/2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schrein- werk, Küchengeßir und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Schell.

(1) Frauenalb. [Heu- und Holzversteigerung.] Die auf Dienstag den 13. April d. J. ausgeschrie- bene Heu- und Holzversteigerung wird schon am Dienstag den 6. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, dahier vorgenommen.

Frauenalb den 1. April 1852.

Gräflich v. Bothmer'sche Brauerei-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 14 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern nebst übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Im Hinterhaus im obern Stock sind auch 2 Zimmer nebst dazu gehörigen Erfordernissen, jedoch ohne Küche, sogleich beziehbar. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Durlacherthorstraße ist ein Logis von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Querverstraße Nr. 20.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden.

Hirschstraße Nr. 5 ist der 2. Stock zu ver- mieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 4 sind sogleich 1 — 2 Zimmer mit oder ohne Möbel und zwei schöne große Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 sind im 2. und 3. Stock geräumige Zimmer nebst Alkof und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Nähe- res Karl-Friedrichsstraße Nr. 21.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 ist im Hinter- haus ein großes tapezirtes Zimmer nebst einer Küche und Speicherkammer sogleich oder auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28, Eck der Kronen- und Bähringerstraße, ist der untere Stock, bestehend in Kaufladen mit 3 oder 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 33 ist im 3. Stock ein angenehmes Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, auf die Straße gehend, verrohrter Spei- cherkammer, Küche, Keller etc. und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 149 ist ein möblirtes Zim- mer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 11 ist ein möblirtes Man- sardenzimmer an einen soliden Herrn oder Frauen- zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Walhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher nebst Kammer, Keller, Holz- platz und Antheil am Waschhaus: ebendasselbst sind auch im Seiten- und Hinterhause 2 kleine Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 79, in meinem Hause, ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, ge- räumigem Laden und Alkof sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch der Laden zu einem schönen Zimmer eingerichtet werden. Das Nähere bei mir selbst oder bei Hrn. Weinbändler Lutz, Nüßling'sche Weinhandlung zu erfragen.

Emilio Walbach.

Sirkel (innerer) Nr. 17 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 250 fl. Pflugschaftsgelder gegen gerichtliche doppelte Verfiche- rung zum Ausleihen bereit. Zu erfahren bei Schnei- dermeister Wilh. Merkel, Langestraße Nr. 114.

(1) [Dienstangebote.] Adlerstraße Nr. 19 finden zwei Mädchen Stellen; das eine soll kochen, waschen, nähen und den sonstigen häuslichen Geschäften vor- stehen können, das andere aber zum Waschen, Bü- geln, Nähen und zur Wartung von Kindern be- fähigt sein. Nur solche wollen sich melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier diente, etwas kochen und allen häus- lichen Geschäften gut vorstehen kann, auch mit Kin- dern gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse be- sitzt, wünscht auf Oßern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichsstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeug- nisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Oßern einen Dienst. Zu erfragen in der Langen- straße Nr. 56 im Hintergebäude.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Stenberger

Killer

Erer

Yogel

mieder. J.

Montag

by

3ma

by

3. Kallier

3ma

May

Mas

unol

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, das kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 29 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Eine Frau mit gutem Leumund wird in einen Monatsdienst gesucht: Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock.

Ein polirter Bücherschrank mit Glashüren wird zu kaufen gesucht; wer einen solchen abzugeben wünscht, wolle seine Adresse der Expedition dieses Blattes mittheilen.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Brockel- und Stängelstärke, feinstes Waschblau in Kugeln und Tafelchen, Schmalte, giftfreien Ultramarin, blaue Waschtinktur nebst dem feinsten **Papier de Bengale** ist billigst zu haben bei **Conradin Haagel.**

Französische, sehr fleischige Pflaumen, Frankenzwetschgen, frische Nudeln, grüne Kernen, weißen und braunen Sago empfiehlt billigst **Albert Salzer,** Langestraße Nr. 144.

Paranüsse.

So eben ist eine Sendung ganz frischer Paranüsse angekommen, und werden solche billigst verkauft bei

Conradin Haagel.

Garn-Empfehlung.

Im Besitz einer großen Parthie hänsfener **Sandgespinnste** erlaube ich mir solche zur geneigten Abnahme zu empfehlen mit dem Bemerkten, daß ich dieselben außerordentlich billig abgeben kann.

Ebenso ist mein Lager mit den vorzüglichsten Sorten von **Webbaumwolle** und **leinenen Maschinen-Garnen** in allen Nummern bestens sortirt und deren Preis gegenwärtig sehr wohlfeil.

Karl Glaser,

im innern Zirkel, beim Waldhorn.

Gastwirthschafts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre, dem verehrlichen Publikum zur Nachricht zu geben, daß er die Gastwirthschaft zum Rheinbad auf der Maximiliansau verlassen und dagegen heute das Gasthaus zum **Hof von Holland** dahier in Pacht genommen hat.

Indem ich für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen verbindlichst danke, werde ich auch hier durch solide und billige Bedienung, vorzügliche Weine und gute Speisen dasselbe Vertrauen mir zu erwerben suchen.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Philipp Burckhart.

Die Unterzeichnete macht die Anzeige, daß sie das Waschen und Aendern der Strohhüte wie früher auch dieses Jahr wieder besorgt.

Sophie Pfüger, Kunstwascherin, Akademiestraße Nr. 29 im 2. Stock.

Anzeige.

In der Waldhornstraße Nr. 41 werden alte und neue Rohrstühle billig geflochten, sowie auch altes Möbel und Stühle zum Repariren und Poliren angenommen.

Todesanzeige und Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Ehegatten, Vater und Großvater, **Johann Gaberdiel,** nach langen schweren Leiden am 29. März, Abends 7 Uhr, aus dieser Welt abzurufen.

Zugleich sagen wir allen Denen, die ihn während seiner Krankheit so liebevoll unterstützten und besuchten, sowie ihn zur Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Nikodemus und der Herr, ein Stücklein Schriftauslegung

in

sechs Predigten,

an den ersten Trinitatissonntagen 1851 in der Garnisonskirche zu Großglogau gehalten

von

G. E. Ahner,

Divisionsprediger in Glogau.

Preis 18 Fr.

Der Erlös ist bestimmt:

Zum Besten der innern Mission.

Schützengesellschaft.

Pacht-Antrag.

Wir beabsichtigen bis Montag Nachmittag 2 Uhr in unserer Schießhalle, die durch Rajolen in Ackerboden verwandelte Wiese innerhalb der Schießmauern, im Maße von circa 2 Morgen, in einen einjährigen Pacht zu begeben, wozu wir die Pachtliebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß sich der Boden vorzüglich zum Anbau von Zuckerrüben eignen würde.

Zugleich wird der diesjährige Graserwachs von der vordern Anlage versteigert.

Der Verwaltungsrath.

inverl.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe für die Kirchengesänge am Charfreitag.

Katholischer Verein.

Nächsten Sonntag den 4. April, Mittags 11 Uhr, Versammlung im katholischen Schulhaus.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 14 vom 2. April 1852:

Gesetz, die Feuerversicherungsanstalt der Gebäude betr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 11"	Nordwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4½	27" 11,5"	Nord	umwölkt
6 " Abds.	+ 3½	27" 11,5"	Nordost	trüb

Frankfurter Börse am 1. April 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59½	5 Franken Thaler	2	23½
Holl. 10 fl. Stücke	9	56½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	39	DISCONTO	—	2%
20 Franken-Stücke	9	34			
Engl. Sovereigns	12	3			

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens,	Karlsruhe, Freiburg, Haltingen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens,
	10 " 20 " "		9 " 40 " "
	2 " 30 " Nachm.		1 " — " Nachm.
	5 " 20 " Abends.		5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	9 Uhr 30 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	10 Uhr 12 Min. Morgens,
	12 " 52 " Mittags,		2 " 20 " Nachm.
	5 " — " Abends,		5 " 10 " Abends,
	9 " — " "		9 " 48 " "

Nachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der öffentlichen Generalversammlung vom 22. März d. J. abgelegten Rechnung des Jahres 1851:

Grundkapital	5,250,000 fl.
Gesammte Reserven	3,344,579 fl.
Einjährige Prämien	1,649,034 fl.
Zinsen-Einnahme	200,457 fl.
Versicherungen in Kraft während des Jahres	1,849,491 fl.
	923,967,875 fl.

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei dem Unterzeichneten und allen Agenten der Gesellschaft einzusehen. Karlsruhe den 31. März 1852.

Die General-Agentur.

W. Schweig.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Verbiß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Achle, Part. v. Magdeburg. Hr. Gramer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Richter, Kfm. v. Neustadt.

Englischer Hof. Hr. Steinam, Hofjuwelier v. Stuttgart. Hr. Dürr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Birk, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Schlimbach, Kfm. v. Köln. Hr. Maier, Hüttenverwalter v. Stockach. Hr. Griesinger, Kfm. v. Pfullingen. Hr. Dr. Baum, Advokat v. Lahr. Hr. Schreiber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Münder, Part. v. Reutlingen.

Geist. Hr. Strauß, Part. v. Ehingen. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart. Herr Witmaier, Hdm. v. Zimmern. Hr. Bertheimer, Hdm. v. Durbach. Herr Bohrer, Kfm. v. Lahr. Hr. Baumann, Kfm. v. Würzburg. Hr. Römisch, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Herr Baan, Kfm. von Lahr. Herr Martin, Kfm. v. Stausen. Hr. v. Neuenstein, Gutsbesitzer v. Oberkirch. Hr. Wegger, Rathschreiber v. Hochdorf. Hr. Mesberfeld, Part. v. Frankfurt. Hr. Barberer, Kfm. von Paris. Hr. Prestinari, Kameralprakt. von Bruchsal.

Goldenes Kreuz. Herr Raas, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Daub, Bergwerksinspektor v. Münsterthal. Frä. Amelie v. Straßburg. Hr. Habich, Part. v. Mainz. Hr. Basseremann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Meier, Kfm. v. Leipzig. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ranke, Part. v. Nürnberg. Hr. Beer, Kfm. v. Lunzville. Hr. Biersfort, Part. v. Frankfurt. Frau Schäffer mit Sohn von Kolmar. Herr Weigle, Kfm. von Ludwigsburg. Herr Lining, Kfm. von Bingen.

Goldener Ochse. Herr Aron, Kfm. v. Mainz. Herr Oppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Hasenclaver, Kfm.

v. Remscheid. Hr. Drost, Kfm. v. Offenbach. Hr. Stengel, Kfm. v. Mannheim.

König von England. Hr. Baer, Steinel u. Raug, Part. v. Mannheim.

Rheinischer Hof. Herr Koch, Part. v. Cincinnati. Hr. Kraus, Fabr. v. Augsburg. Hr. Glöbenz, Fabr. von Nauenberg. Hr. Lehmann, Kfm. v. Bietigheim. Hr. Eypert, Part. v. Neustadt.

Nothes Haus. Hr. Rinderle, Bürgerm. v. Waldkirch. Hr. Schönberger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schwarz, Kfm. v. Koblenz. Hr. Bath, Part. m. Sat. v. Heidelberg.

Schwan. Frä. Freuen v. München. Herr Beck, Fabr. v. Heidenheim. Hr. Nagel, Fabr. v. Paris.

Stadt Wforzheim. Herr Petitpierre, Kfm. v. Neuschatel. Herr Greiff, Blechnermester v. St. Goarshausen.

Weißer Bär. Hr. Erber, Part. m. Sat. v. Zürich. Hr. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schaffner, Part. v. Buchheim. Hr. Geisreich, Kfm. v. Lyon. Herr Körber, Weinhdl. v. Merzheim.

Wiener Hof. Frau Bosh v. Adolphzell. Frau Hofmann v. Destrigen. Herr Bender, Part. v. Alsfeldheim. Hr. Gezmann, Part. v. Rastatt.

Zähringer Hof. Herr Schauer u. Fr. Stiehl, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Döbner, Kfm. v. Waidorf. Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Archivrath Dambacher: Hr. Dambacher, Stud. von Tübingen und Hr. Winnefeld, Stud. v. Freiburg. — Bei Werkführer Meister: Frau Verwalter Müller von Mannheim. — Bei Part. Leonh. v. Berckholz: Frä. v. Schubert v. Baden. — Bei Frau Amtm. v. Eichrodt Wittwe: Hr. Eichrodt, Rechtskand. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.